ÖPNV-KONZEPT 2030

Workshop mit den Kommunen

Potsdam, 17. März 2016

Ziele

→ Identifizierung von Nachfragezuwächsen bzw. Rückgängen
→ Ableitung von Handlungsbedarf im ÖPNV-Angebot
→ Bewertung von Angebotsänderungen im ÖPNV

→ Grundlage für Nahverkehrspläne
→ Grundlage für Ausschreibung der Verkehrsleistungen
→ Grundlage für Ausbauplanungen der Infrastruktur
→ Grundlage für Abstimmungen Deutschland-Takt
→ Grundlage für Abgleich mit den verfügbaren Finanzmittel

→ Grundlage für Entwicklung Berlin-Brandenburg-Takt 2020/2030

ÖPNV-Konzept 2030

Ermittlung Datengrundlagen 2020/2030

Korridor-untersuchung Regionalverkehr Brandenburg

(Angebot, Infrastruktur)

Konzepte Stadtumland-verkehre Berlin (inkl. S-Bahn)

(Angebot, Infrastruktur)

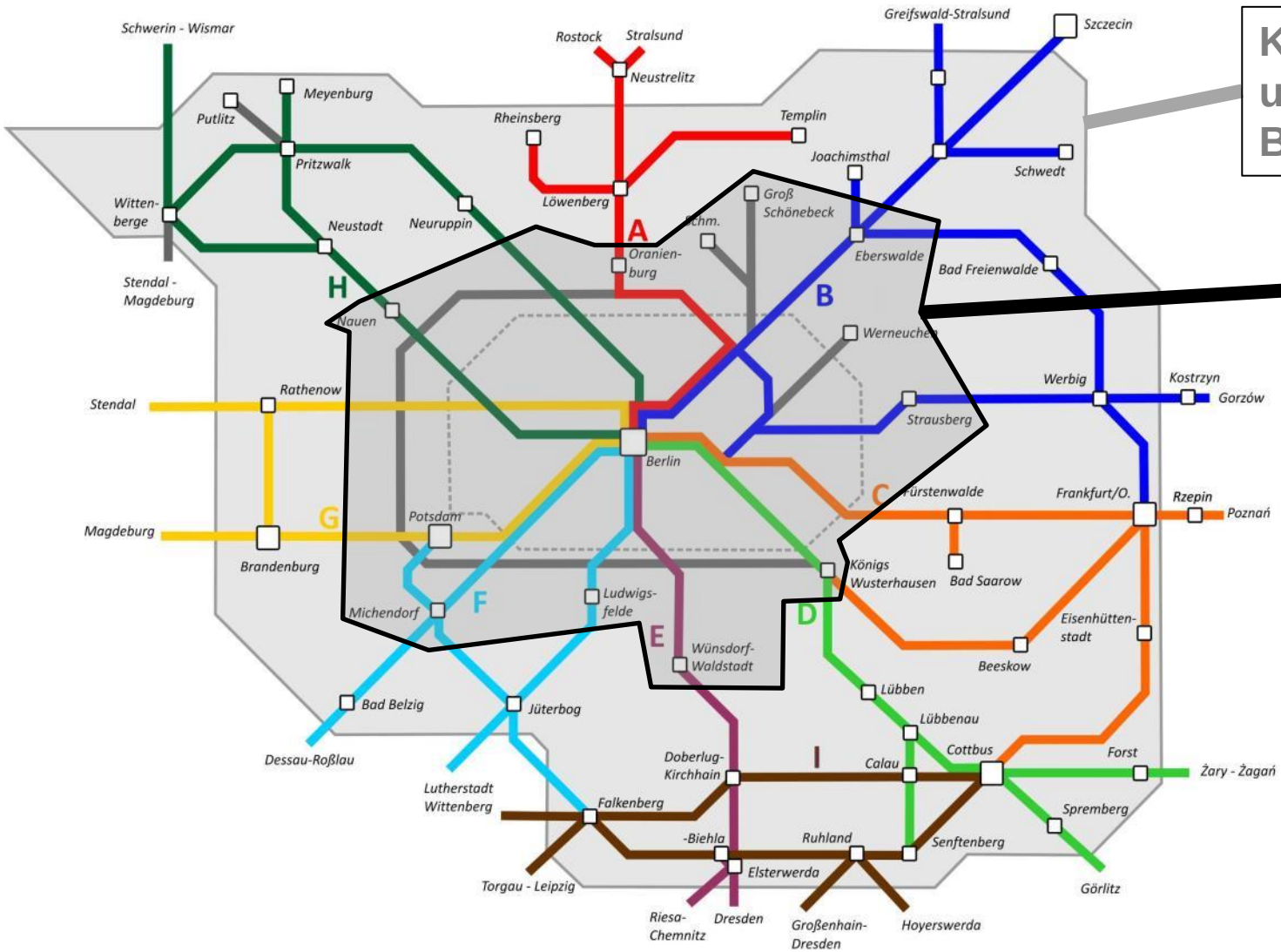
Untersuchung wichtiger Korridore des üÖPNV in Brandenburg

(Angebot)

Verkehrliche Bewertung

Zielkonzepte 2020/2030

Untersuchungsbereiche

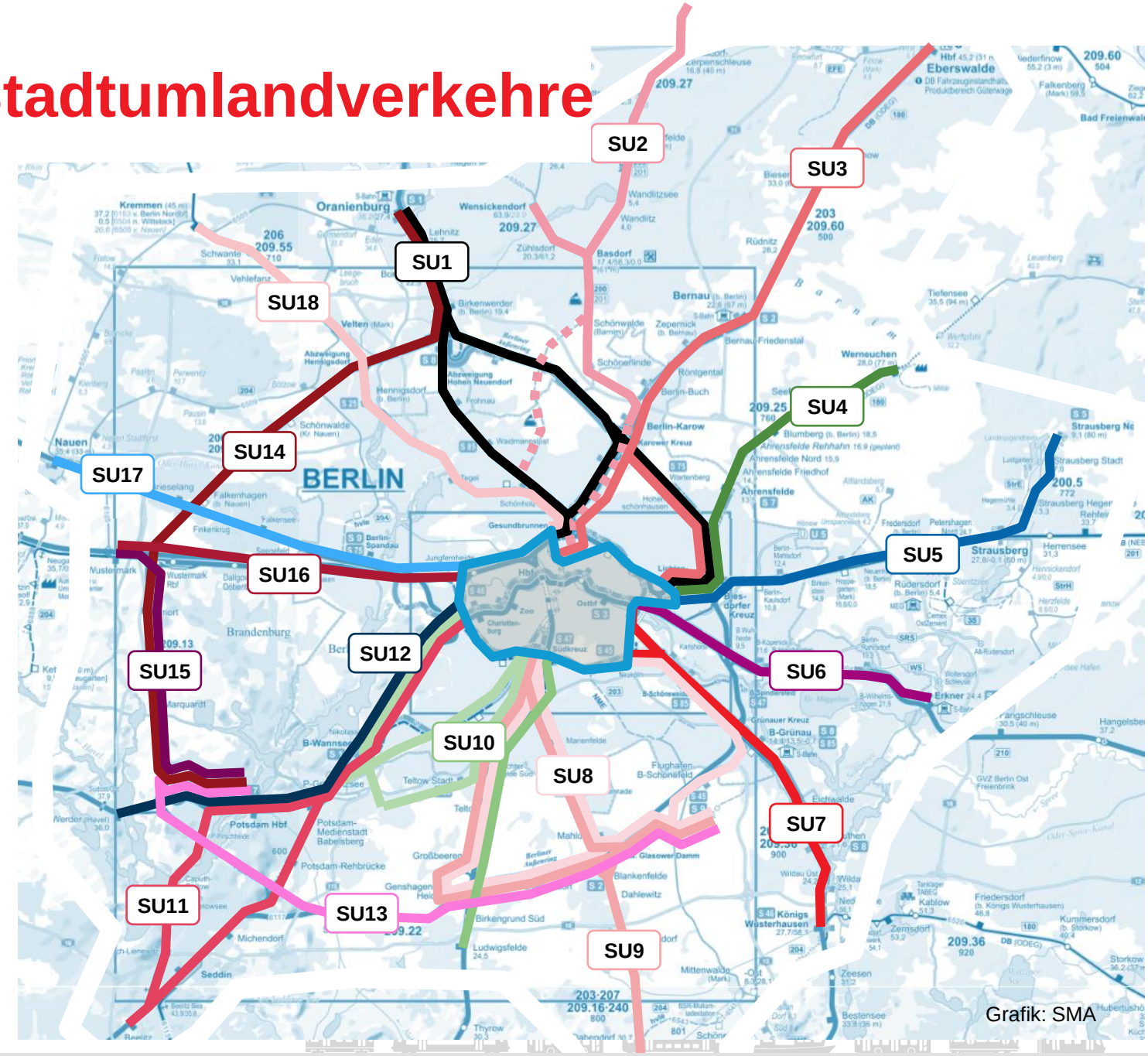


Korridor-untersuchung Brandenburg

Stadtumland-verkehre Berlin

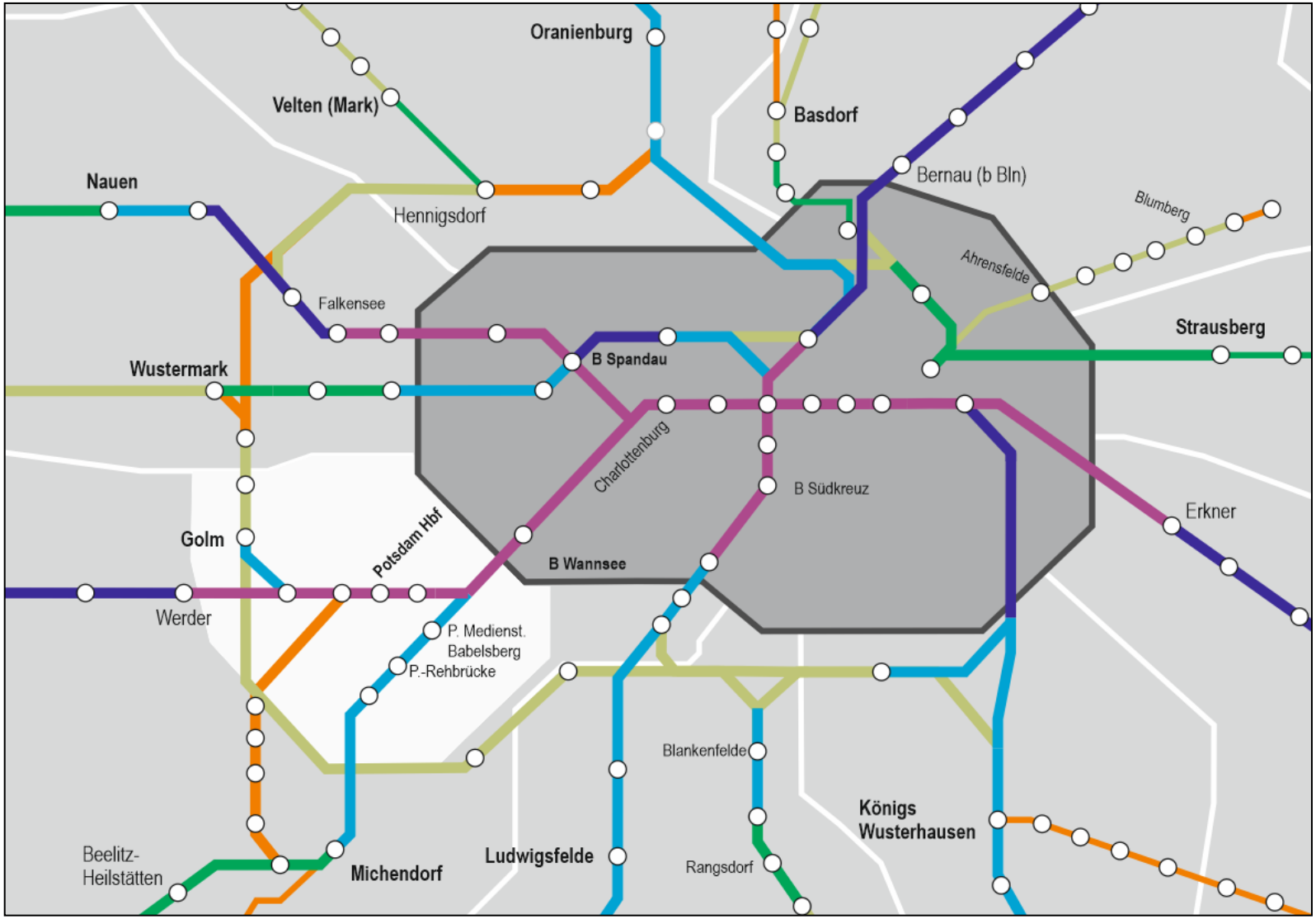
Grafik: ETC

Korridore Stadtumlandverkehre



Grafik: SMA

Nachfrage Regionalverkehr 1. Halbjahr 2015



Legende

- über 15000
- 10000 - 15000
- 5000 - 10000
- 3000 - 5000
- 1000 - 3000
- unter 1000

Quelle: Zähldaten der Verkehrs-unternehmen
Angabe jeweils in Fahrgästen pro Tag im Querschnitt
Darstellung: VBB

Vorgehen

→ Zusammenstellung Datengrundlagen zur Erstellung eines Verkehrsmodells

- Aktuelle Bevölkerungsprognosen Berlin und Brandenburg
- Schulstandorte, Gewerbe, Einkauf, Touristische Ziele
- Pendlerdaten
- Nachfragedaten
- ÖPNV-Angebot (SPNV und relevante Linien des üÖPNV)

→ Berechnung Nullfall 2020 / 2030

- Definiertes Angebotskonzept 2020 bzw. 2030 bei grundsätzlicher Fortschreibung des bestehenden Angebotes, unter Berücksichtigung fest geplanter oder bereits in Umsetzung befindlicher Infrastrukturmaßnahmen
- Berücksichtigung der demografischen und strukturellen Entwicklung im jeweiligen Zeithorizont

Vorgehen

→ Erarbeitung verschiedener Mitfälle je Korridor
- Konkrete Varianten von gegenüber dem Nullfall veränderten Angebotskonzepten

→ Berechnung der Nachfragewirkung der Mitfälle gegenüber dem Nullfall

→ Berechnung der Kosten (Infrastruktur und Betrieb)

→ Gegenüberstellung Nachfrage- und Kostenänderung

→ Bewertung und Priorisierung der Varianten

Korridor Berlin – Falkensee – Nauen

Aktuelles Bedienkonzept

RE2 Cottbus – Wismar mit Halt in Nauen und Falkensee (1h-Takt)

RE6 Berlin Gesundbrunnen – Neuruppin – Wittenberge mit Halt in Falkensee (1h-Takt)

RB10 B.-Südkreuz – Nauen und **RB14** Flughafen Schönefeld – Nauen mit Halt in Nauen, Brieselang, Finkenkrug, Falkensee und Seegefeld (jeweils 1h-Takt)

Kartenausschnitt: VBB

Korridor Berlin – Falkensee – Nauen

Strukturentwicklung

Bevölkerungsprognose bis 2030 [1]			
Gemeinde	**2013 (absolut)**	**2020**	**2030**
Falkensee	41.258	43.643 (+ 6%)	44.896 (+ 9%)
Brieselang	10.999	11.746 (+ 7%)	11.775 (+ 7%)
Nauen	16.616	17.412 (+ 5%)	16.272 (- 2%)

[1] Quelle: Aktuelle Bevölkerungsvorausschätzung 2014-2030 (LBV, 2015), prozentuale Veränderung jeweils ggü. 2013

Korridor Berlin – Falkensee – Nauen

Nachfrageentwicklung

Nachfrageprognose SPNV bis 2030 [2]			
Abschnitt	**2013 (absolut)**	**2020**	**2030**
Spandau - Albrechtshof	18.800	+ 17%	+ 23%
Falkensee - Finkenkrug	11.000	+ 17%	+ 24%
Finkenkrug - Brieselang	9.800	+ 17%	+ 21%
Brieselang - Nauen	7.100	+ 17%	+ 21%
Nauen - Paulinenaue	4.300	+ 10%	+ 15%

[2] Fahrgäste pro Tag (Mo-Fr, Prognose-Nullfall und Modal-Split-Entwicklung), nur Regionalverkehr, jeweils ggü. 2013

Nächste Schritte

→ Zusammenstellung Datengrundlagen ✓

→ Berechnung Nullfall 2020 / 2030 ✓

→ Erarbeitung verschiedener Mitfälle je Korridor ←

→ Berechnung der Nachfragewirkung der Mitfälle gegenüber dem Nullfall

Bis Sommer 2016

→ Berechnung der Kosten (Infrastruktur und Betrieb)

→ Gegenüberstellung Nachfrage- und Kostenänderung

Bis Herbst 2016

→ Bewertung und Priorisierung der Varianten